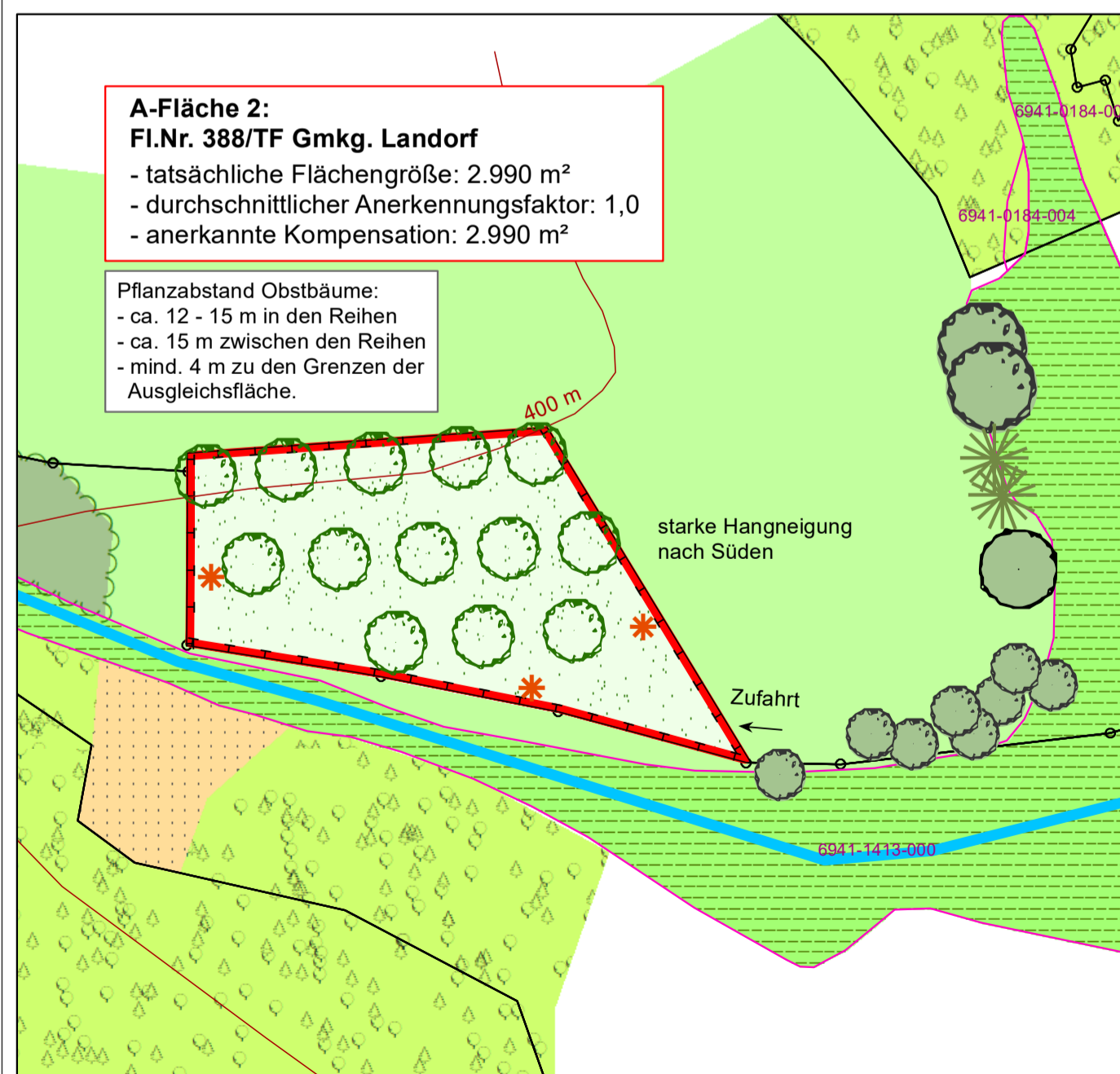
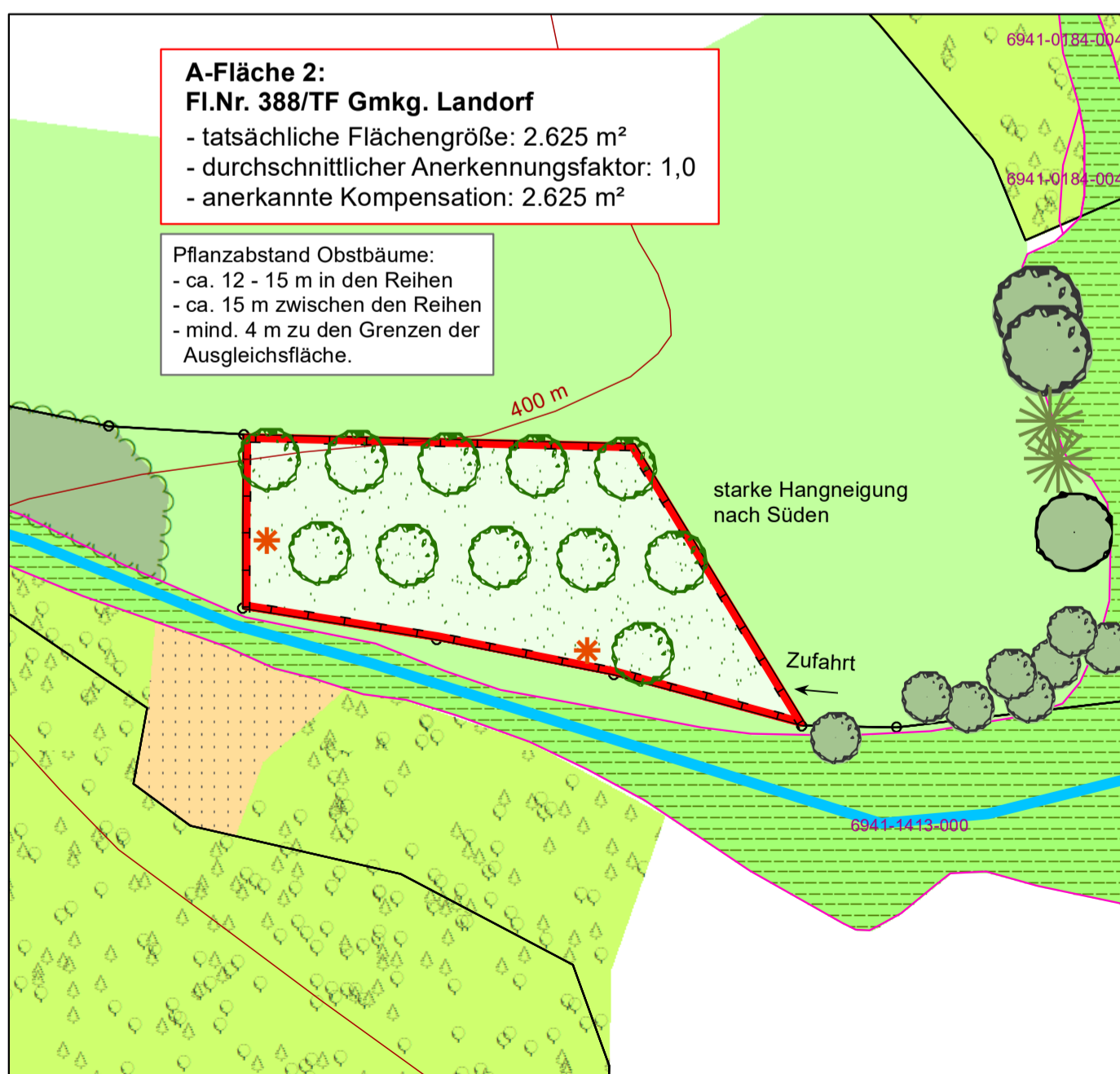
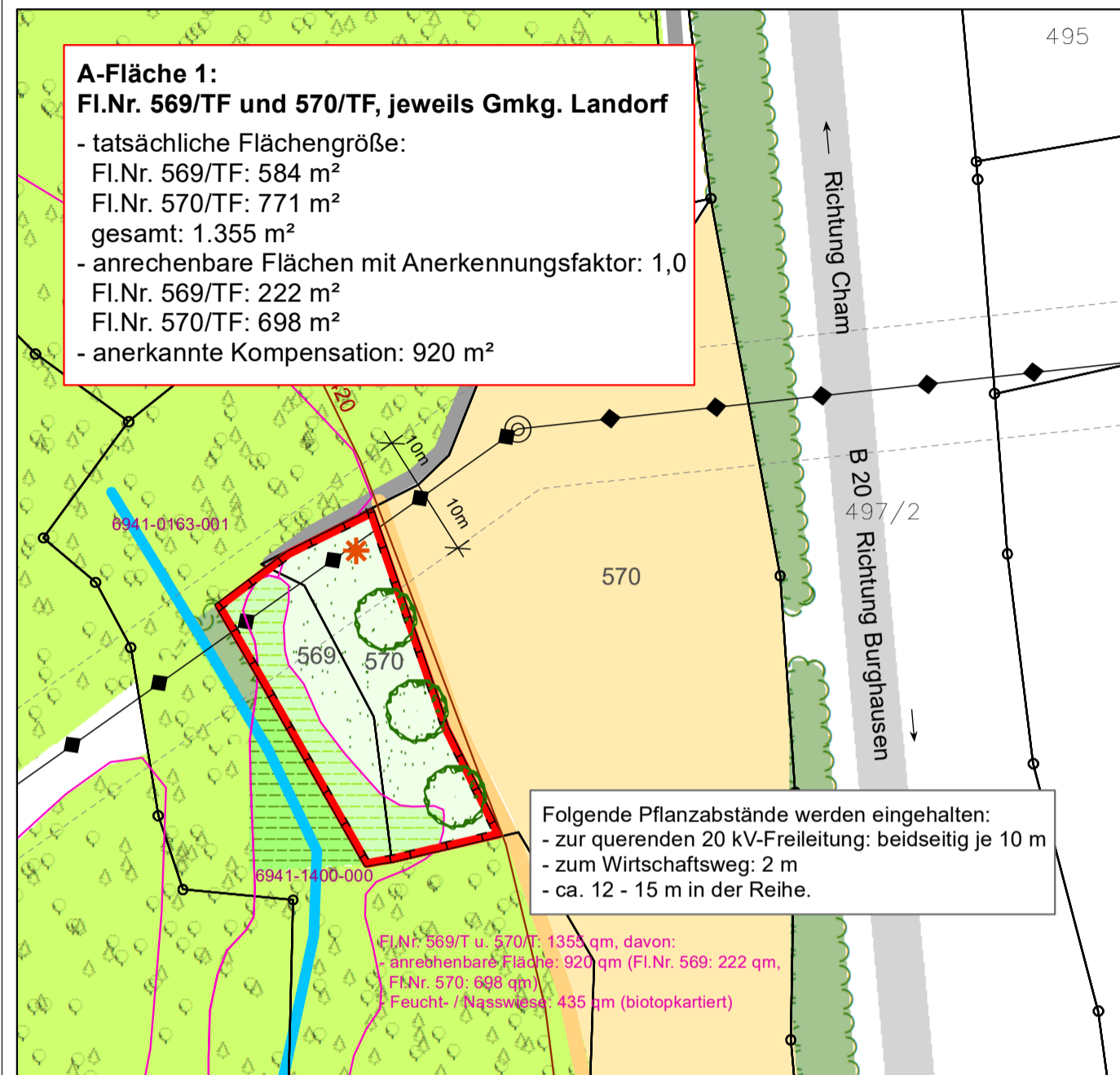
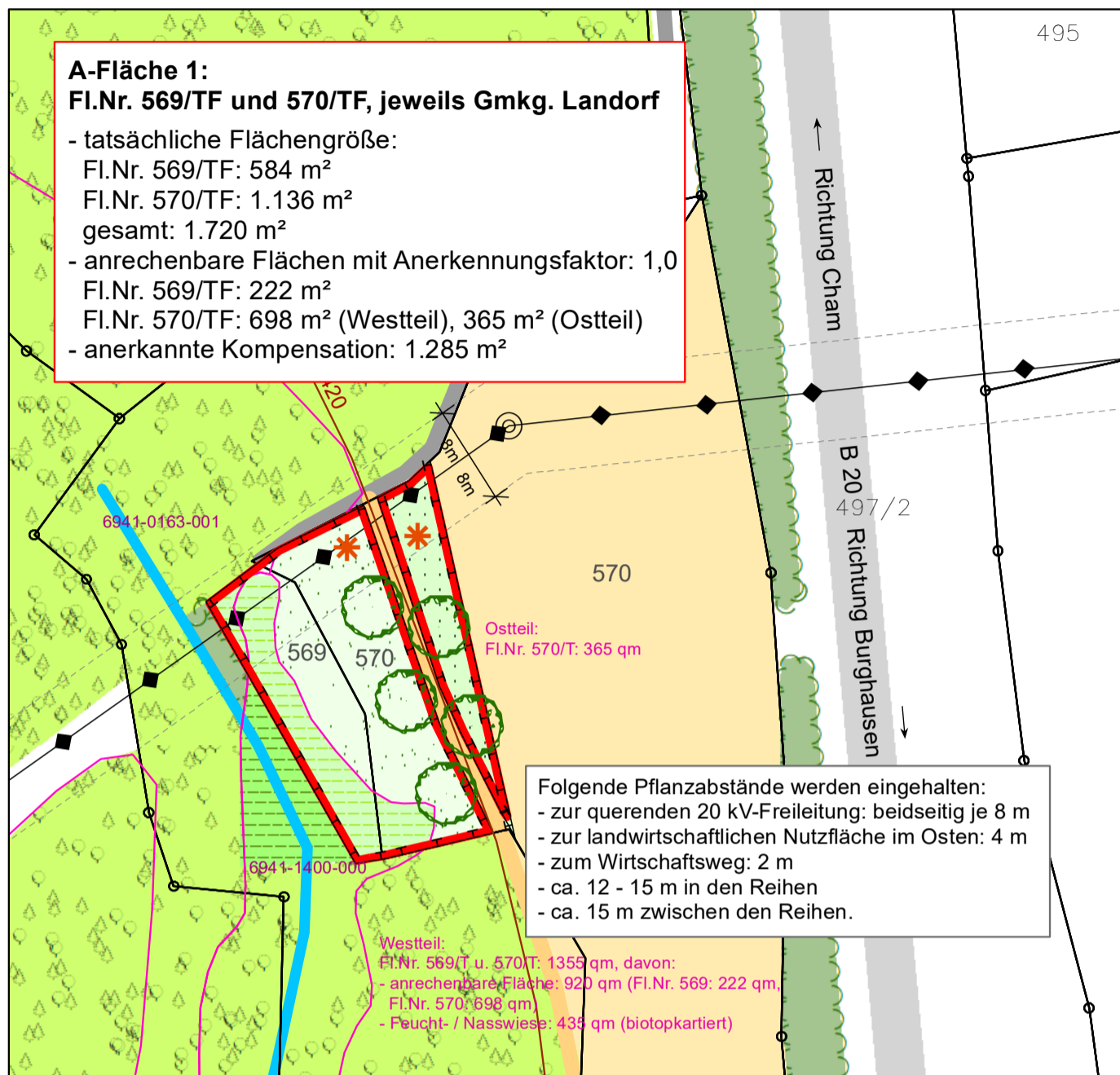


DERZEIT GÜLTIGER AUSGLEICHSBEBAUUNGSPLAN
ZUM VORHABENBEZOGENEN BEBAUUNGS-
UND GRÜNORDNUNGSPLAN VOM 08.02.2021

DB NR. 1 ZUM AUSGLEICHSBEBAUUNGSPLAN
DES VORHABENBEZOGENEN BEBAUUNGS- UND
GRÜNORDNUNGSPLANES



PLANLICHE UND TEXTLICHE FESTSETZUNGEN:
Maßnahmen:

- Pflanzung von Obstbäumen (A1: 3; A2: 13 = 16 Stck.)
 - Standorte auf A2 variabel
 - Mindestpflanzqualität: Hochstamm, 2 x verpflanzt, STU 10-12 cm
 - Pflanzung in engmaschiges Drahtgeflecht zum Schutz der Wurzeln vor Wühlmäusen
 - Baumstützen, Verbiss- und Fegeschutz (Wild- und Weidetiere) anbringen
 - Pflanzabstand: 10 bis 15 m
 - Verwendung regionaler oder lokaler Sorten, in Abstimmung mit der Kreisfachberatung des Landkreises Straubing-Bogen
- Wirtschaftsgrünland, intensiv genutzt, innerhalb des Geltungsbereiches:
Flächenanteil im Bearbeitungsgebiet:
Fl.Nr. 569/TF Gmkg. Landorf: 222 m²
Fl.Nr. 570/TF Gmkg. Landorf: 698 m²
Fl.Nr. 388/TF Gmkg. Landorf: 2.990 m²
Entwicklungsziel: artenreiches Extensivgrünland im Komplex mit Streuobstbestand
Pflege:
zweimalige Mahd / Jahr:
1. Schnitt 15.06.-30.06.
2. Schnitt 01.09.-30.09. (optimal in 1. Septemberhälfte)
A2: Beweidung (Rinder) ist in Abstimmung mit der unteren Naturschutzbehörde möglich.
- Feucht- / Nasswiese, innerhalb des Geltungsbereiches
Pflege mit dem angrenzenden derzeitigen Wirtschaftsgrünland
- siehe oben -
- Einbringen von Biotop-/Totholz zur Strukturanreicherung:
Wurzelstöcke, liegende dicke Stammabschnitte; anfallendes Schnittholz wird im Bereich dieser Totholzhäufen abgelagert.
Grundfläche: ca. 10 m²; Höhe: ca. 1 m

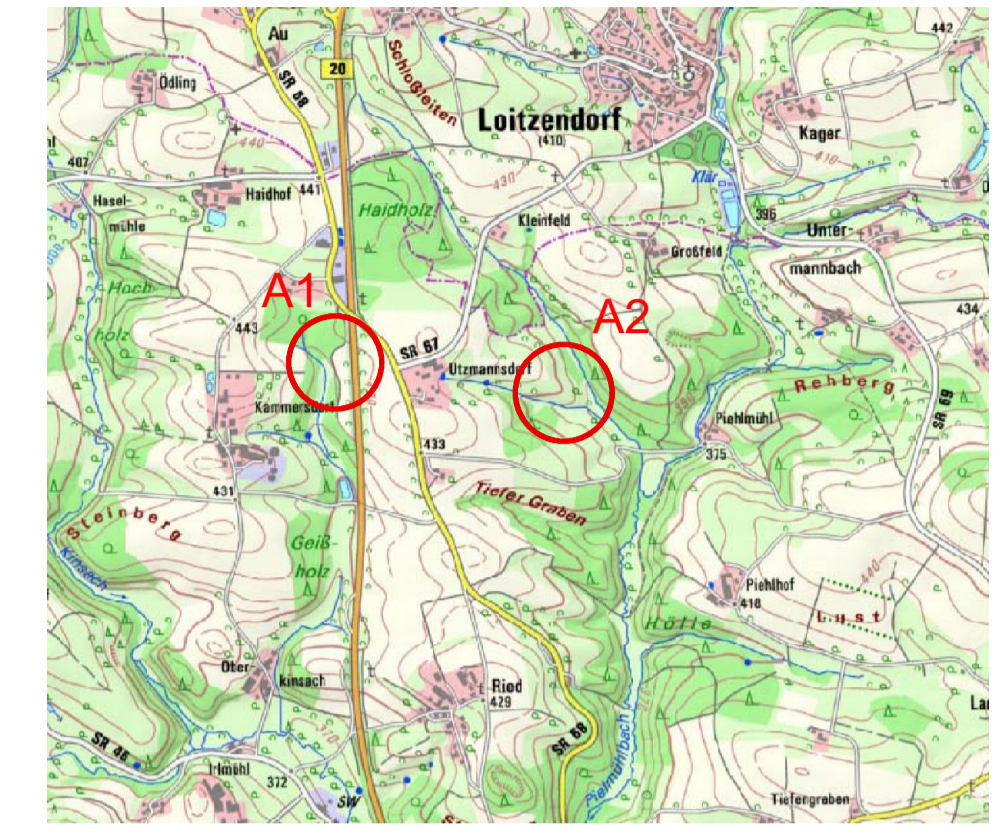
ALLGEMEINES:
- Mahd jeweils unter Abfuhr des Mähgutes (keine Mulchmahd)
- kein Einsatz von organischen oder mineralischen Düngemitteln, chem. Pflanzenschutzmitteln sowie Bioziden, keine Kalkung.
- keine Kalkung der Stämme.
- beim Auftreten von Problemunkräutern oder Neophyten Pflege in Abstimmung mit der unteren Naturschutzbehörde anpassen.
- Änderungen von den planlichen und textlichen Vorgaben sind nach Maßgabe der unteren Naturschutzbehörde grundsätzlich möglich.

HINWEISE:
Bestand:

- Bach, Graben
- Acker, intensiv bewirtschaftet
- Intensivgrünland / Intensivweide, bewirtschaftet
- artenarme Säume und Staudenfluren, nährstoffreich
- Feuchtbiotopkomplex
z.T. gesetzlich geschützt gem. § 30 BNatSchG / Art. 23 BayNatSchG
- Feucht- / Nasswiese, gemäht
z.T. gesetzlich geschützt gem. § 30 BNatSchG / Art. 23 BayNatSchG
- Mischwald
- Feldgehölze überwiegend einheimisch, standortgerecht
- Laubbaum
- Asphaltstraße
- Kiesweg



ÜBERSICHT



Übersichtslageplan M ca. 1:25.000 - Auszug aus dem BayernAtlas

Sonstiges:

- Strommast
- 20 kV-Freileitung, mit Darstellung der Sicherheitsabstände (jeweils 10,0 m)
- amtlich kartierter Biotop mit Nummer
- Abgrenzung Ausgleichsflächen:
reale Flächengrößen:
- Fl.Nr. 388/TF Gmkg. Landorf: 2.990 m²
- Fl.Nr. 569/TF Gmkg. Landorf: 584 m²
- Fl.Nr. 570/TF Gmkg. Landorf: 771 m²
reale Flächengröße gesamt: 4.345 m²
anrechenbare Fläche gesamt: 3.910 m²
biotopkartierte Fläche: 435 m²
anerkannte Kompensation: 3.910 m²

Geobasisdaten:
© Bayerische Vermessungsverwaltung 2020 (www.geodaten.bayern.de)
Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet.



NR. 2	Abwägungs- und Satzungsbeschluss vom 27.01.2022	27.01.22	HA
NR. 1	Aufstellungsbeschluss vom 25.11.2021	Nov.	HA
GEÄNDERT:	ANLASS:	DATUM:	NAMENSZ.

VORHABEN: Deckblatt Nr.1 zum Vorhabenbezogenen Bebauungs- und Grünordnungsplan Sondergebiet Photovoltaikanlage "Utzmannsdorf" - im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB -	PLAN.NR.: / ANLAGE-NR.:
	1.0
ZEICHNUNG: Ausgleichsbebauungsplan Flurnummern 388/TF, 569/TF und 570/TF, jeweils Gmkg. Landorf	MASS-STAB:
	1 : 1.000
VERFAHRENSTRÄGER: Gemeinde Stallwang Straubinger Straße 18 94375 Stallwang	DATUM
	ENTW.: 27.01.22
	GEZ.: 27.01.22
	GEPR.: 27.01.22
PLANUNG: HEIGL landschaftsarchitektur stadtplanung Tel: 09422/805450, Fax: 09422/805451 Elsa-Brändström-Straße 3, 94327 Bogen info@la-heigl.de www.la-heigl.de	PROJ.-NR.:
	19-92